

PRESSEINFORMATION 25.10.2022

## 1.200 auf einen Streich: Enmova schaltet großen Solarkraftwerk-Pool auf innovative Betriebsführungs-Plattform auf.



*Mehr Effizienz, weniger Betriebskosten: Enmova-Geschäftsführer Björn Müller (li.) hilft Photovoltaik-Betriebsführungsunternehmen bei der Überwachung großer Kraftwerksbestände. Rechts im Bild: Volkmar Boerner, Geschäftsführer des Softwareunternehmens Mondas GmbH, das die zu Grunde liegende Datenbanktechnologie entwickelt hat.*

**Freiburg, 25.10.2022.** Praktisch auf einen Streich hat die Freiburger Enmova GmbH über 1.200 gewerbliche Photovoltaik (PV)-Anlagen an ihre neuartige Monitoring-Plattform angeschlossen.

Betriebsführungsunternehmen können damit den Betriebszustand ihres gesamten PV-Anlagenbestandes auf einer Plattform überwachen und in der Tiefe analysieren. Mit dem Neuzugang steigt das von Enmova überwachte PV-Portfolio auf über 2.000 kommerzielle Aufdachanlagen mit insgesamt 293 MW Leistung.

„Mit dem schnellen Anschluss des Neuanlagen-Pools stellen wir erneut die hohe Qualität der Enmova Betriebsführungs-Plattform unter Beweis“, sagt Björn Müller, Geschäftsführer der Freiburger Enmova GmbH, ein Spin-off des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme ISE.

„Gerade kommerzielle Anlagenbetreiber, die große Photovoltaik-Portfolios überwachen müssen, haben höchste Ansprüche an die Monitoring-Software“, betont Björn Müller. Die IoT-Überwachung soll einfach zu bedienen sein, wenig Personalressourcen binden, gleichzeitig aber auch tiefere Datenanalysen erlauben. Mit herkömmlichen PV-Fernüberwachungslösungen war dies bislang nicht möglich.

### **Mehr Überblick beim Monitoring**

Mit der neuartigen IoT-Monitoring-Plattform von Enmova können Betriebsführungsunternehmen den Zustand ihrer Anlagen jetzt mittels eines sogenannten *Health-Index* als Maß für den „Gesundheitszustand“ der Anlagen anzeigen lassen. Der Health Index wird mittels umfangreicher Datenanalyse in Echtzeit im Hintergrund berechnet. Die Betriebsführer sehen sofort, welche Anlagen besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Mit weiteren Enmova-Apps lassen sich Anlagenfehler und Wartungsfahrten dann nach wirtschaftlichen Kriterien priorisieren.

### **Anschlussfreudig und schnell**

Die jetzt eingesetzte IoT-Monitoring-Plattform wurde von der Mondas GmbH entwickelt, ebenfalls ein Spin-off des Fraunhofer ISE, und von Enmova auf die Bedürfnisse kommerzieller PV-Anlagenbetreiber angepasst und erweitert.

Ein großer Vorteil der mondas<sup>®</sup> Technologie ist dabei die hohe Datenkonnektivität der Plattform und die hohe Performanz bei der Analyse. Kommen neue Anlagen hinzu, können diese einfach und schnell aufgeschaltet werden. Die Datenanalyse beginnt sofort. Gerade wenn die Solarkraftwerks-Kapazitäten wie derzeit dynamisch wachsen, ist dies von enormem Vorteil.

### **In Zukunft: Optimierung lokaler Energiesysteme**

„Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der verwendeten mondas<sup>®</sup> Technologie ist deren Technologieoffenheit“, betont Mondas-Geschäftsführer Volkmar Boerner. PV-Betriebsführungsunternehmen können dann – neben ihren Solarkraftwerken – beispielsweise auch die assoziierten Stromspeicher, Wärmepumpen oder E-Ladestationen auf einer gemeinsamen Plattform analysieren und deren Zusammenspiel optimieren.

#### **Enmova GmbH**

Dr.-Ing. Björn Müller, Dipl. Kfm.  
Geschäftsführer  
bjoern.mueller@enmova.de

Enmova GmbH  
Basler Str. 115  
79115 Freiburg Germany

T: +49 152 0870 7039  
[www.enmova.de](http://www.enmova.de)

#### **Ansprechpartner Presse**

Dipl.-Ing. Jürgen Leuchtner  
[leuchtner@triolog-web.de](mailto:leuchtner@triolog-web.de)

triolog - kommunikation mit energie  
Guntramstraße 28  
79106 Freiburg

T: +49 761-7042671  
[www.triolog-web.de](http://www.triolog-web.de)

## **ÜBER UNS**

### **Enmova GmbH**

Die Enmova GmbH wurde im Herbst 2021 als Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg gegründet. Das Team aus Photovoltaik- und IT-Experten verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Simulation, Monitoring und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen. Geschäftsführer Björn Müller war vor der Ausgründung der Enmova als promovierter Maschinenbau-Ingenieur und Diplom-Kaufmann am Fraunhofer ISE tätig und leitete dort die Arbeitsgruppe „Photovoltaische Kraftwerke“.

### **Mondas GmbH**

Das Softwareunternehmen Mondas GmbH in Freiburg betreibt seit 2018 die gleichnamige cloudbasierte mondas<sup>®</sup> IoT-Datenplattform. Die in-house entwickelte und preisgekrönte



Datenanalyse- und Visualisierungs-Software kommt in zahlreichen Projekten zum Einsatz, beispielsweise zur Überwachung von Wärmepumpen, Solaranlagen, Wärmenetzen oder Produktionsanlagen. Das interdisziplinär zusammengesetzte Team besteht aus derzeit 20 Mitarbeiter:innen, darunter IT-Experten, Gebäudetechniker und Anlagenplaner.